

# Atomkraft – Nicht schon wieder!

Attac ruft auf zur Anti-Atom-Demo

## Mal richtig Abschalten!

Sa 5.9.09 | 13 Uhr | Hbf Berlin

### Atomkraft ist wie Finanzkrise: Gewinne für wenige, Risiko und Folgeschäden trägt die Gesellschaft.

Die großen Stromkonzerne blockieren den Atomausstieg, denn ihre alten, abgeschriebenen AKWs sind reine Gelddruckmaschinen. Aber Atomkraft ist gefährlich, teuer und überflüssig! Außerdem verhindert Atomkraft die dringend nötige Energiewende: „Weg von atomaren und fossilen Großkraftwerken – hin zur Versorgung mit dezentraler Erneuerbarer Energie.“



Ein breites Bündnis fordert deshalb: Keine Rückkehr zum Atomwahn - der Ausstieg muss weitergehen! Gemeinsam mit der Anti-Atom-Bewegung, LandwirtInnen, Gewerkschaften und kirchlichen Gruppen wollen wir vor der Bundestagswahl ein klares Zeichen setzen: Atomkraft gehört ins Technikmuseum!

### Atomkraft ist teuer, unzuverlässig, überflüssig!

- Die vier Energieriesen E.on, RWE, EnBW und Vattenfall wollen uns einreden: Atomstrom sei günstiger. Nicht eingerechnet werden dabei die Kosten für Uranabbau und Herstellung der Brennelemente, sowie Atommüllaufarbeitung und Endlagerung.
- Sie werden nicht müde, die Sicherheit dieser angeblich modernen Technologie zu loben – seltsam nur, dass uns die Medien ständig von Zwischenfällen und Schnellabschaltungen in AKWs berichten müssen. Zur Versorgungssicherheit trägt Atomkraft so wenig bei.
- Die Energiekonzerne erzählen uns das Märchen von der sogenannten Stromlücke. Aber auch wenn die Stromkonzerne zur Zeit unfreiwillig den Atomausstieg selber proben, weil ein Drittel der Atommeiler störungsbedingt heruntergefahren werden musste, gehen die Lichter bei uns nicht aus. Im Gegenteil, der Export von Strom ins Ausland erreicht Rekordhöhen.

→ bitte wenden!



Attac AG: Energie Klima Umwelt  
[www.attac-netzwerk.de/ag-eku/](http://www.attac-netzwerk.de/ag-eku/)  
Email: [eku@attac.de](mailto:eku@attac.de)



- Sie behaupten, sie könnten mit dem Atommüll umgehen. Die Entsorgung ist aber völlig ungelöst. Das Atomlager im Salzstock der „Asse II“ säuft gerade ab. Weltweit wurde bisher kein einziges Gramm Atommüll sicher entsorgt. Allein in Deutschland fallen jährlich 400 Tonnen hochradioaktiver Müll an.



- Die vier Energiekonzerne reden von „friedlicher Nutzung“. Durch die Erzeugung von Atomenergie wächst aber die Gefahr der Weiterverbreitung von Plutonium, welches ein Abfallprodukt der Kernspaltung ist und zum Bau von Atombomben genutzt werden kann.
- Sie versuchen uns einzureden: Atomkraft schützt das Klima. Mehr AKW sind aber keine Lösung. Die weltweit 439 AKWs tragen nur zu 2% der globalen Energieversorgung bei. Außerdem wird vermutet, dass die Uran-Vorkommen in weniger als 60 Jahren erschöpft sind. Atomkraft wird nie das Klimaproblem lösen.

### Den Atomkonzernen den Stecker ziehen!

Die großen Stromkonzerne haben Stadtwerke und regionale Versorger aufgekauft, expandieren und erzielen Rekordgewinne. Sie sind mit Behörden und Politikern gut vernetzt und betreiben aggressive Lobbyarbeit. Getrieben von der Profitgier verhindern Sie den schnellen Umstieg zu den klimafreundlichen Erneuerbaren Energien.

Und die Politik spielt dieses gefährliche Spiel mit. Sie darf in dieser existenziell wichtigen Frage nicht den Profitmachern und Monopolisten das Feld überlassen und muss endlich ihre Verantwortung wahrnehmen.

### Attac fordert:

- schnellst möglicher Atomausstieg!
- Die Energiekonzerne sollen die wahren Kosten der Atomenergieerzeugung zahlen!
- Konzernfreie und demokratisch kontrollierte Energieversorgung!
- Ausstieg aus dem fossil-kapitalistischen Zeitalter: Ressourcen im Boden lassen! Schluss mit der staatlichen Subventionierung von Atom- und Kohle-Strom!
- Energiewende fortsetzen – Erneuerbare Energien konsequent und ungebremst ausbauen! Die Zukunft ist dezentral!

.... für eine ganz andere Energieversorgung!

## MAL RICHTIG ABSCHALTEN!

ATOMKRAFT - NEIN DANKE



## ANTI-ATOM-TRECK & DEMO BERLIN

5. SEPT. 2009

[www.anti-atom-treck.de](http://www.anti-atom-treck.de)